Strassenübersicht der Ortschaft Markwerben- Berechnung des Mischsatzes für die SBS nach den einzelnen Längen der Verkehrsanlagen > AE Rodelbahn < Anlage 2 der Erläuterungen zur Satzung

Lfd.-Nr.	Straßenname	Klassifizierung	Fahrbahnen						Gehwege						Σ Längen Fahrbahn + Gehweg	Gesamt																						
			Länge	Fläche	Anteil der Beitragspflichtigen nach M. Kirchmer (bezogen auf die Länge der Anlagen)				FW 1		FW 2		Länge ges.	Fläche ges.		Anteil der Beitragspflichtigen nach M. Kirchmer (bezogen auf die Länge der Anlagen)				N	M	H																
					N	Anteil	M	Anteil	H	Anteil	Länge	Fläche				Länge	Fläche	N	Anteil				M	Anteil	H	Anteil												
B AE Rodelbahn																																						
Hauptverkehrsstraßen																																						
1.		HV			20%		25%		30%							50%		55%		60%																		
	Σ Hauptverkehrsstraßen																																					
Haupterschließungsstraßen																																						
2.	Rodelbahn (hintere)-Nordseite	HE	215,0 m		40%	86,0 m	45%	96,8 m	50%	107,5 m						60%		65%		70%			215,0 m	86,0 m	96,8 m	107,5 m												
	Σ Haupterschließungsstraße		215,0 m		39,9%	86,0 m	39,0%	96,8 m	39,9%	107,5 m													215,0 m	86,0 m	96,8 m	107,5 m												
Anliegerstraßen																																						
3.	Rodelbahn (hintere)-Südseite	A	216,0 m		60%	129,6 m	70%	151,2 m	75%	162,0 m						70%		75%		80%			216,0 m	129,6 m	151,2 m	162,0 m												
	Σ Anliegerstraßen		216,0 m		60,1%	129,6 m	61,0%	151,2 m	60,1%	162,0 m													216,0 m	129,6 m	151,2 m	162,0 m												
	Summen		431,0 m		100%	215,6 m	100%	248,0 m	100%	269,5 m													431,0 m	215,6 m	248,0 m	269,5 m												

* Da die Gemeinde nicht Baustraßen der L- und K-Straßen ist und damit auch keine umlagefähigen Kosten entstehen, bleibt die Fahrbahn bei der Ermittlung der Anlieger- und Gemeindeanteile unberücksichtigt

Die Anteile der Beitragspflichtigen wurden jeweils nach den empfohlenen Werten (Niedriger, Mittlerer, Höchstsatz) ermittelt

empfohlene der Anteile nach (M. Kirchmer):	N	M	H
Ermittlung des Mischsatzes für den Anliegeranteil	$\frac{215,6}{431,0} = 50,02\%$	$\frac{248,0}{431,0} = 57,53\%$	$\frac{269,5}{431,0} = 62,53\%$
daraus resultierender Gemeindeanteil	49,98%	42,47%	37,47%

Urteil VG Halle v. 28.11.06 - 2A 369/05 HAL

Mittlere Werte nach "Kirchmer"

Die Bandbreite der zulässigen Anteile der Beitragspflichtigen (rot) wurden auf Hinweis des Rechtsamtes (im Rahmen der Überprüfung der Satzung der Abrechnungseinheit Markwerben) gewählt